



Vergleichende

germanische

Sprachwissenschaft

studieren

Themen, Ziele, Schwerpunkte

Die Vergleichende germanische Sprachwissenschaft (VGS) ist ein interdisziplinäres Studienfach, das die germanischen Sprachen zum Thema hat, von der frühesten Vorgeschichte bis zu den heutigen Dialekten und Standardsprachen. Die Perspektive ist dabei vor allem historisch, und ein wichtiges Ziel des Studiums ist es, alle frühen germanischen Sprachstufen abzudecken, das heisst insbesondere Gotisch, Altnordisch, Althochdeutsch, Alt-sächsisch, Altenglisch und die Sprache der Runeninschriften. Das Erlernen dieser frühen Sprachstufen steht im Zentrum des Studiums. Die Auseinandersetzung mit ihren historischen Entwicklungslinien bietet einen Einblick in die grundlegenden Prinzipien der Sprachgeschichte und dient darüber hinaus dem Verständnis der Kulturen und Völker, welche diese Sprachen gesprochen haben.

Studienverlauf

Die VGS kann als BA-Studienprogramm zu 60 Kreditpunkten studiert werden. Die Einführungsstufe des Studiums vermittelt allgemeine Grundkenntnisse der germanischen Sprachen und ihrer Geschichte. Es folgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit einzelnen mittelalterlichen Sprachstufen, wobei der Blick auf die historischen Gesetzmässigkeiten und Besonderheiten ihrer Entwicklung geschärft wird. Im fortgeschrittenen Studium können die Studierenden neue Themengebiete erschliessen, von Wortschatz und Grammatik über die mittelalterliche Handschriftenüberlieferung bis hin zum sprachgeschichtlichen Umfeld. Nach dem Bachelor besteht die Möglichkeit zu einem MA-Studium mit 30 ECTS (Minor) oder 90 ECTS (Schwerpunkt), in welchem eigene Interessenschwerpunkte und Spezialgebiete vertieft werden können.

Berufsperspektiven

Der BA-Abschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Daten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlags- und Publikationswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien, aber auch öffentliche Kommunikation, Public Relations und öffentliche Verwaltung. Der Master-Abschluss befähigt zum Erwerb des Lehrdiploms für Maturitätsschulen und bildet ausserdem die Grundlage für eigene Forschungen in einem Doktoratsstudium.

Gut zu wissen

Lateinkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung für das Studium der VGS. Bei Interesse können die Lateinkenntnisse im Rahmen des Studiums nachträglich erworben werden.

Universität Zürich
Philosophische Fakultät
Deutsches Seminar
Schönberggasse 9, CH-8001 Zürich

Telefon +41 44 634 25 71
sekretariat@ds.uzh.ch
www.ds.uzh.ch

Weitere Informationen

Vergleichende germanischen Sprachwissenschaft

www.ds.uzh.ch/de/vgs

Informationen zum Studium am Deutschen Seminar

www.ds.uzh.ch/de/studium

Informationen rund um das Studium an der UZH

www.uzh.ch/cmsssl/de/studies

Alle Studiengänge der UZH unter

www.degrees.uzh.ch